



geplant. Verbandsrechner Castro wird im Rahmen der Verbandsversammlung konkrete Ausführungen dazu machen.

zu TOP 4: Mit dem Beitritt zum Klimaschutzverein haben die meisten Gemeinden im Landkreis Esslingen einen wichtigen Schritt vorgenommen. Neben der kostenlosen Beratung von Bürger\*innen und Betrieben ist auch eine kostenpflichtige Begleitung der Gemeinden möglich. Zudem ergeben sich weitere Fördermöglichkeiten. Der 3. Klimaschutzpakt 2020/2021 des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden sieht vor, die Klimaneutralität der Landesverwaltung und der Kommunen bis 2040 weitestgehend zu erreichen. Dies betrifft insbesondere die eigenen Liegenschaften, die Straßenbeleuchtung, den Fuhrpark sowie die Wasserversorgung und Kläranlagen. Die Kommunalverwaltungen sollen dabei zusätzlich unterstützt werden. Gefördert wird die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für „Beauftragte für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung“ über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren, begleitende externe Beratungen sowie Sachkosten. Die von den Beauftragten zu bearbeitenden Aufgaben umfassen:

- Bestandsaufnahme und Bilanzierung
- Entwicklung und Abstimmung eines zielkonformen Treibhausgas-Reduktionsfahrplans
- schrittweise Umsetzung der definierten Maßnahmen
- Dokumentation der Ergebnisse
- Aufbau und Durchführung eines Monitoringprozesses
- begleitende Überzeugungsarbeit, Abstimmungen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindezusammenschlüsse bis 20.000 Einwohner haben die Möglichkeit, über einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren (3+2) 65 % einer Vollzeitstelle über das Land finanziert zu bekommen. Umgerechnet auf den Verband würde ein Aufwand von gut 1,00 €/Einwohner verbleiben. Die Verbandsverwaltung empfiehlt diesen gemeinsamen Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität.

Zu den TOPen 5 und 6 liegen keine weiteren Informationen vor. Es wird ggf. mündlich berichtet.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Soweit finanzielle Auswirkungen zu erwarten sind, wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Punkten verwiesen.

Bempflingen, den 11.10.2021

Bernd Welser  
Bürgermeister